

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „JoyfullJay“ vom 21. Dezember 2021 23:52

[Zitat von Tom123](#)

Nicht nur dort. Auch in den meisten Schulen ist ja nichts passiert. Aber das hat ja nichts damit zu tun, dass man die aktuelle Situation bewerten muss.

Sorry, aber Schulen sind nicht seit 2 Jahren beinahe durchgehend geschlossen. Das ist gerade sehr Äpfel mit Birnen verglichen. Natürlich hätte man im Bereich Schule um einiges mehr tun können, das stellt überhaupt niemand in Frage, ist aber gerade ziemlicher Whataboutism. Natürlich bewertet man die Situation aktuell, ich habe mehrfach geschrieben, dass ich in dieser Welle sogar dankbar bin, nicht in Präsenz sein zu müssen. Aber du kannst nicht anderen das Recht absprechen, nach zwei Jahren einfach auch frustriert zu sein, zumal Studierende im Vergleich zu Schüler\*innen überhaupt keine Lobby haben. Ist es echt so schwer, einfach mal anzuerkennen (was selbst Kretschmann als Fehler eingestanden hat), dass ein anderer Bereich komplett unter dem Radar gelaufen ist? Die Schulsituation wird seit Welle 1 öffentlichkeitswirksam überall rauf und runter diskutiert.

Viele Grüße, JoyfullJay

P.S.: Damit keine Missverständnisse aufkommen: natürlich hätte ich mir für die Schulen gewünscht, dass alle wirksamen Maßnahmen getroffen werden und hier mehr auf das Wohl aller in allen Dimensionen geachtet wird und das die handlungsleitende Motivation wäre. Ich studiere Lehramt nicht als Alternative, sondern weil es genau das ist, wo ich hin und mich einbringen will. Hab mich wie viele Kommiliton\*innen komplett kostenlos für Unterstützungsangebote engagiert. Es geht nicht darum, das, was an den Schulen war und ist schön zu reden.